

Initiative Koppentraun
Dr. Thomas Seiler
Neuhofen 32, 8983 Bad Mitterndorf
Tel/Fax: 03623 3672
naturkultur@gmx.at

Frau Waltraud Klasnic
- persönlich -
Landeshauptmann
Burg
8010 Graz

4. September 2005

Sehr geehrte Frau Landeshauptmann,

Als Sprecher der Initiative Koppentraun freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass sich sowohl der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bad Aussee als auch über 9000 Bürger und Bürgerinnen des Ausseerlandes sowie Gäste des Salzkammerguts für eine Unterschutzstellung der Koppentraun als Naturdenkmal und gegen das geplante Wasserkraftwerk ausgesprochen haben. Wir möchten Ihnen gerne anlässlich Ihres Besuches in Bad Aussee am 13.9. die Unterschriften vorlegen und würden Sie ersuchen, der Initiative Koppentraun zu diesem Zweck einen kurzen Termin zu gewähren.

In der beiliegenden Sachverhaltsdarstellung gehen wir ausführlich auf folgende Punkte ein:

1) Unterschutzstellungsantrag: Vorgehen der Behörden

Eine Stellungnahme der Fachabteilung 13C Naturschutz zur Unterschutzstellung der Koppentraun ist bis Ende August 2005 (nach über 9 Monaten nach der Einreichung) noch nicht bei der Politischen Expositur Bad Aussee eingetroffen.

2) geplantes Wasserkraftwerk an der Koppentraun

Die Koppentraun ist einer der letzten frei fließenden Alpenflüsse in der Steiermark und zeichnet sich durch großen ökologischen als auch touristischen Wert aus.

3) Wasserentnahme durch das geplante Kraftwerk

Durch die Wasserentnahme des geplanten Kraftwerks entsteht eine *dramatische* Zunahme an Tagen mit extremen Niedrigwasser, die den Charakter der Koppentraun als frei fließenden Alpenfluss zerstören würde.

4) Ökologischer Zustand der Koppentraun

Die bislang durchgeführten Studien zu Gewässerökologie entsprechen weder dem Stand der Technik noch den österreichischen Richtlinien. Es ist aus fachlicher Sicht kritisch zu beurteilen, dass die behördlichen Gutachter dies so lapidar sehen und es ist zu befürchten, dass beträchtliche gewässerökologische und fischereiliche Konsequenzen auftreten werden.

5) Rechtliche Problematik

Die Initiative Koppentraun wird bei der EU – Wasser-Rahmenrichtlinie – unter Bezugnahme auf die oben erwähnten Punkte 'Wasserentnahme' und 'Ökologie' Beschwerde einreichen.

6) *Tourismus*

Die Landschaft des Ausseerlandes ist die Hauptattraktion der Region und stellt das 'Natur-Kapital' des Tourismus dar. Die Ausseer können nicht verstehen, dass die Interessen von einer Handvoll Investoren wichtiger sein sollen als die Interessen – besonders Arbeitsplätze im Tourismus sind betroffen – einer ganzen Region.

7) *Gemeindeführung und Bevölkerung für die Unterschutzstellung – und die Landespolitik?*

Sowohl die Gemeindeführung als auch der bei weitem überwiegende Teil der Bevölkerung des Ausseerlandes tritt für eine Unterschutzstellung der Koppentraun und lehnt das geplante Kraftwerk ab. Da die Bürger und Bürgerinnen des Ausseerlandes befürchten, dass die Entscheidung über die Unterschutzstellung verschleppt und nach einer 'Abkühlphase' mit dem Bau des Kraftwerks in 1-2 Jahren begonnen werden soll, erhoffen wir von Ihnen – sehr geehrte Frau Landeshauptmann – eine klare Unterstützung in der Causa Koppentraun.

Ich verbleibe mit bestem Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen
Für die Initiative Koppentraun

Dr. Thomas Seiler

Anlage: erwähnt